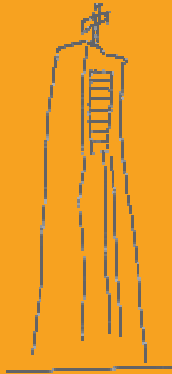
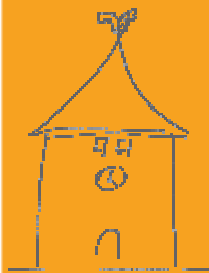


Gemeinde **Leben**

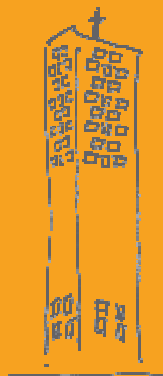
in den evangelisch-lutherischen Kirchengemeinden
in Bothfeld, Klein-Buchholz, Lahe und Isernhagen-Süd



St. Nathanael



St. Nicolai



St. Philippus

Nr. 48

Juni
Juli
2012



Markus 4, 24

Liebe Leserinnen, liebe Leser,

viel Zeit der Redaktionssitzungen wird für die Auswahl des Titelbildes verwendet. So wurde für diese Ausgabe diskutiert, ob die Titelseite ein typisches Sommer- oder Urlaubsbild zieren soll, schließlich sind Juni und Juli für viele von Ihnen die Urlaubs- und Ferienmonate, oder, als Hommage an das Jahr der Kirchenmusik, ein Titelbild mit Orgel und Posaenchor. Schließlich hat die Redaktion jedoch das „gewichtige“ Titelbild mit dem Monatsspruch des Julis entworfen, der auch auf Seite 3, in der Rubrik Angedacht, von

Herrn Pastor Latz aufgenommen wird.

Die Kirchenvorstandswahlen und Berufungen in den Kirchenvorstand sind abgeschlossen, die Amtszeit der neuen Kirchenvorstände beginnt im Juni. Im GemeindeLeben erfahren Sie die Namen der neuen Kirchenvorsteherinnen und Kirchenvorsteher sowie die Termine der Einführungsgottesdienste, die jeweils um 11.00 Uhr beginnen.

Lesen Sie in dieser Ausgabe außerdem von der 98 cm großen grünen Lutherfigur in St. Philippus, von dem

Start des Architektenwettbewerbs in St. Nathanael und den neuen Aufgaben, die Herrn Pastor Latz ab Juli erwarten, leider nicht mehr für St. Nicolai. Der Abschiedsgottesdienst findet am 1. Juli um 15.00 Uhr statt. Wie in jeder Ausgabe finden Sie die Termine der Gruppen und Kreise, der Gottesdienste und vieler anderer Veranstaltungen unserer Kirchengemeinden.

Eine gesegnete Sommerzeit wünscht im Namen der Redaktion

Detlev Matalla

Der Tempel der tausend Spiegel — Eine Geschichte aus Indien

Es gab in Tibet den Tempel der tausend Spiegel. Er lag hoch oben auf einem Berg und sein Anblick war gewaltig. Eines Tages kam ein Hund und erklimm den Berg. Er stieg die Stufen des Tempels hinauf und betrat den Tempel der tausend Spiegel.

Als er in den Saal der tausend Spiegel kam, sah er tausend Hunde. Er bekam Angst, sträubte das Nackenfell, klemmte den Schwanz zwischen die Beine, knurrte furchtbar und fletschte die Zähne. Und tausend Hunde sträubten das Nackenfell, klemmten die Schwänze zwischen die Beine, knurrten furchtbar und fletschten die

Zähne.

Voller Panik rannte der Hund aus dem Tempel und glaubte von nun an, dass die ganze Welt aus knurrenden, gefährlichen und bedrohlichen Hunden bestehe.

Einige Zeit später kam ein anderer Hund, der den Berg erklimm. Auch er stieg die Stufen hinauf und betrat den Tempel. Als er in den Saal mit den tausend Spiegeln kam, staunte er, als er sich plötzlich von tausend Hunden umringt sah.

Doch sein Herz machte einen Freudensprung, denn nun hatte er mitten

in der Einsamkeit auch noch Gesellschaft gefunden. Freudig wedelte er mit seinem Schwanz und tausend Hunde wedelten zurück. Darüber freute er sich noch mehr, sprang fröhlich hin und her und forderte die Hunde zum Spielen auf.

Dieser Hund verließ den Tempel mit der Überzeugung, dass die ganze Welt aus netten, freundlichen Hunden bestehe, die ihm wohlgesinnt sind.

Impressum

„Gemeinde Leben“ wird von den ev.-luth. Kirchengemeinden St. Nathanael, St. Nicolai und St. Philippus in Hannover-Bothfeld und Isernhagen-Süd herausgegeben, erscheint alle 2 Monate und wird kostenlos an alle Haushalte in der Region verteilt.

Redaktion: A. Gothe, S. Plagemann, R. Schweitzer, L. Kaup, B.-U. Köpke, H.-W. Künsebeck, A. Latz, R. Lüdemann (V.i.S.d.P.), D. Matalla, E. Peycke
Anschrift der Redaktion: c/o St. Nicolai-Gemeinde, Sutelstr. 20; 30659 Hannover; E-Mail: Gemeindeleben@arcor.de

Druck: Albrecht-Druck; Friedenauer Str. 43-44; 30419 Hannover; Auflage: 11.600 Exemplare; Anzeigenpreisliste Nr. 1, Juli 2004;

Die nächste Ausgabe erscheint im August 2012. Redaktionsschluss: **02.07.2012**

Liebe Leserin, lieber Leser,

was für eine typisch orientalisches anmutende weisheitliche Geschichte! Wir kennen es anders, kürzer, sprichwörtlicher: „Wie man in den Wald hineinruft, so schallt es heraus.“

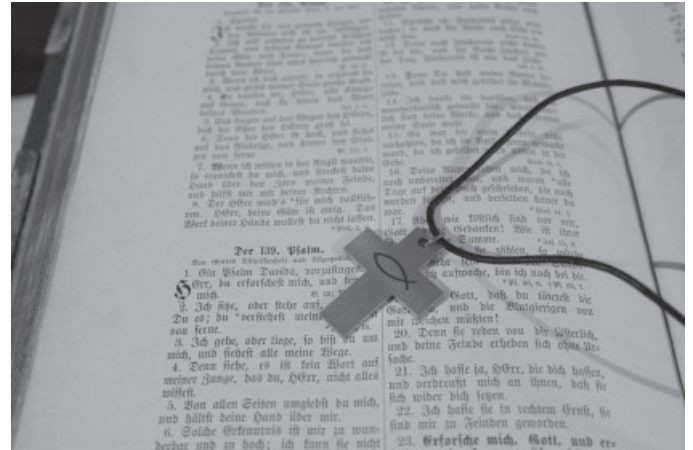
Der Monatsspruch für den Monat Juli hat es deshalb in sich:

Mit welchem Maß ihr messt, wird man euch wieder messen.

Markus 4,24

Jesus spricht hier zur Menge in Gleichnissen. Es geht ums Hören, ums richtige Zuhören. Und noch um mehr... So, wie wir hören, so gestaltet sich unser Leben. Jesus trägt seinen Zuhörern auf, das Gehörte zu achten und weiterzutragen. Er appelliert an die Macht des Vertrauens. Es geht nicht um ein Wissen, sondern um eine Haltung, nicht um eine Lehre, sondern um eine Veränderung der Existenz, nicht um Mission, sondern um Überzeugung. Unser Glaube ist nicht eine Wahrheit für andere, sondern immer eine auf unsere eigene Existenz gerichtete Auslegung. So sehr wir auch fortwährend im Sturm großstädtischer Ablenkungen stehen, wissen wir nur allzu gut, dass unser Bemühen, unser Ringen immer, mal weniger, mal mehr, in der Spannung von Angst und Vertrauen, von Wahrhaftigkeit und Taktik, von Enge und Offenheit, von Licht und Finsternis, von Leben und Tod stehen. Ohne Ausnahme kommen wir immer wieder im Verlauf unserer Zeit in solche Anfechtungen. Wie können wir verhindern, dass uns aus tausend Spiegeln tausend Menschen missmutig ansehen? Wie können wir für uns selbst und für unsere Umwelt dazu beitragen, dass freundlich gesinnte Menschen uns aus den Spiegeln zurücklächeln...?

In einer Predigt habe ich neulich versucht, Kirche und Gemeinde als einen Zufluchtsort für die in dieser Welt verfeimten Begriffe und ausgestoßenen Wörter wie Gerechtigkeit, Mitleid, Barmherzigkeit, Trost, Schutz des verfolgten Lebens, Sturz der Tyrannen zu definieren: Indem wir als christliche Gemeinde ein hohes Maß dem beimessen, was wir sagen UND was wir tun. Wir kommen um diese Verantwortung nicht herum. Doch Jesus spricht dieses Wort vom Maß nicht im Sinne des Moralisiertens und Angsteinflößens, sondern im Vertrauen darauf, dass Gottes Wort sein Ziel und die Hörenden ganz gewiss erreichen wird, sei es früher oder später.



In einem Gedicht von Konfirmanden wurde formuliert:

*Ich möchte ein freier Mensch sein,
mein Leben in die Hand nehmen
im Vertrauen auf Gottes Nähe.*

*Ich möchte ein freier Mensch sein,
die Schönheit des Augenblicks genießen
und meine Kraft für eine freundlichere
Zukunft einsetzen.*

*Ich möchte ein freier Mensch sein,
immer wieder an den Mauern meines
Herzens rütteln
Und Gott zutrauen, dass er sie einstürzt.
Ein freier Mensch – durch Gottes befreiende Liebe.*

Sehr herzlich, Ihr Andreas Latz

Monatsspruch Juni

Einer teilt reichlich aus und hat immer mehr;
ein anderer kargt, wo er nicht soll, und wird doch ärmer.

Sprüche 11,24



Ökumenische Begegnung in Bothfeld und Isernhagen-Süd

Donnerstag, 21. Juni, **Singen und Beten mit Psalmen**
 um 19.30 Uhr, **Abschlussgottesdienst zum Thema**
St. Nathanael **Werke der Barmherzigkeit**
 Pastor Dr. Stephan Vasel

Ökumenefahrt zum Kloster Amelungsborn und ins Weserbergland

Samstag, 21. April, in der Frühe, trafen sich die Ökumenefreunde aus den vier Kirchorten vor der St. Philippus-Kirche und der Heilig Geist Kirche. Ob das Sonnige wohl so bleibt? Es geht zu dem als Kloster gegründeten Schloss Corvey mit seiner großen dreischiffigen Basilika St. Stephanus und St. Vitus. Es ist immer wieder beeindruckend, was die Menschen im 9. Jahrhundert geleistet haben, alles zur Ehre Gottes; auch nach vielen Veränderungen ist der Bau heute noch bestaunenswert. Der Dichter Hoffmann von Fallersleben hat in Corvey sein Grab. In Höxter besuchen wir die evangelische St. Kiliani-Kirche, wieder ein großer, erhabener romanischer Sakralbau, – im Laufe der Jahrhunderte verändert, aber geschichtsträchtig wie alle Kirchen aus jener Zeit.

Der Weg nach Amelungsborn ging durch die wunderbare, aufblühende Natur, auch wenn einige Wolken die Sonne bedecken. Nach Zimmerbelegung und Kaffeetrinken besuchten wir die Klosterkirche St. Marien, ursprünglich ein Zisterzienserkloster,

mit einer ausgedehnten Anlage, die heute von einer Bruderschaft, die sich regelmäßig zu Einkehrtagen und Gebet versammelt, und der klösterlichen Familie, bestehend aus Abt, Konvent und besagter Familiaritas, bewohnt wird. Die Klosterkirche ist das ganze Jahr hindurch geöffnet, denn die zu ihr gehörende Herberge liegt auf dem Pilgerweg von Loccum-Volkenroda. Am Sonntagmorgen besuchten wir gemeinsam den Abendmahlsgottesdienst, – mit großer Orgel, es war beeindruckend.

Das nächste Ziel hieß Kloster Kemnade an der Weser. Der Name leitet sich ab von dem beheizten Raum, der *caminata*, den sich die beiden Stifterinnen haben einrichten lassen. Wieder erleben wir eine im Laufe der Jahrhunderte veränderte dreischiffige Basilika, der Mutter Maria geweiht. Der „Lügenbaron“ von Münchhausen ist hier beigesetzt.

Das nächste Ziel war Kloster Fischbeck. Nach dem Mittagessen haben wir uns die Stiftskirche angesehen, in der neben vielen Kostbarkeiten ein Wandteppich aus dem Jahre 1585

hängt; er stellt die Gründungsgeschichte des Klosters dar. Fischbeck war immer bewohnt, zuerst als Kloster, seit der Reformation als Frauenstift.

Weiter zum Kloster Möllenbeck in den Weserauen. Die große Klosteranlage lag sonnenbeschiene vor uns, und in ihrer Mitte die schlichte, lichtdurchflutete, aber kalte Kirche. Wir haben es gespürt, und der Pfarrer wusste davon zu berichten. Möllenbeck ist eins der bedeutendsten und am besten erhaltenen Baudenkmäler Südniedersachsens. An der Stelle eines niedergebrannten Vorgängerbaus wurde die jetzige Kirche im auslaufenden 15. Jahrhundert im spätgotischen Stil errichtet. Aus der ottonischen Zeit sind nur noch die Rundtürme und die Krypta erhalten. In den Klostergebäuden befindet sich heute eine Jugendherberge. Der Besuch in Möllenbeck bildete den Abschluss einer reichhaltigen und beeindruckenden Reise.

Anne Schmidt (Heilig Geist)

Kinder und Jugendliche



St. Nathanael

CVJM-Projekt „Mittelalter“

für Mädchen und Jungen, 8 - 12 Jahre
montags, 16.30-18.00 Uhr



St. Nicolai

Kindertreff ab 6 Jahre

freitags, 15.30-16.30 Uhr, *Diakonin E. Offensand*

Krabbelzwerge ab ca. 1 Jahr

mittwochs, 9.30-11.00 Uhr, *Frau Ott* ☎ 3 94 52 94

Jugendgruppe, ab 16 Jahre

freitags, 17.00-19.00 Uhr



St. Philippus

Offene Eltern-Kind-Gruppe, Eltern mit Kleinkindern

dienstags, 10.15-12.00 Uhr, *Frau Hoppe* ☎ 65 09 05

Kinderspielkreis, 2-3 Jahre (nur mit Anmeldung)

mittwochs, 9.00-11.30 Uhr, *Frau Freier* ☎ 6 04 58 95

Mädchenfreizeit vom 13. -15. Juli in Groß Lobke

Unter dem Motto „Film und Fernsehen selbst gemacht“ findet diesmal die Mädchenfreizeit in Groß Lobke statt. Wie werden Mädchen und Frauen im Fernsehen dargestellt und wie würden wir es machen? Wir stellen die Werbung auf den Kopf und drehen unser eigenes Programm.

Natürlich geht es auch wieder um Selbstdarstellung und Selbstbehauptung: Wir werden Unbekanntes kennen lernen und viele neue Erfahrungen machen. Film ab...

Mitmachen können alle Mädchen ab 12 Jahre. Die Teilnahmegebühr beträgt 40,- € inklusive Unterkunft, Verpflegung und Programm. Anmeldungen gibt es im Gemeindehaus St. Nicolai oder bei Diakonin Elke Offensand

Trainee

Wie versprochen geht es dieses Jahr nach der Konfirmation in unseren Gemeinden gemeinsam mit altersgerechten und ansprechenden Angeboten weiter.

Trainee-Kurse richten sich an Jugendliche nach der Konfirmation, die Spaß haben und in der Gemeinde etwas erleben wollen. Hier findet Ihr eine Mischung aus verlässlicher Jugendgruppe, Aktionen und Spiritualität. Geplant sind bereits ein Workshoptag, ein Ausflug am Wochenende, der Abschlussgottesdienst und vieles mehr an Aktionen. Dieser Trainee-Kurs beginnt bereits am **7. Juni um 17.30 Uhr** in St. Nathanael.

Melde dich einfach an

bei Elke Offensand, ☎ 6 47 71 61

kg.nicolai.hannover@evlka.de

bei Luise Lange, ☎ 65 12 29

diakoninlange@nathanael-hannover.de

oder bei Kirsten Fricke, ☎ 6 50 08 97

kirsten.fricke@evlka.de

Wir freuen uns auf Dich!



Kinderkirche in Lahe auf dem Spielplatz Rischwiesen

Am **Samstag, 9. Juni**, ist die Kinderkirche von St. Nathanael wieder unterwegs. Mit Euch gemeinsam feiern wir Kinderkirche auf dem Spielplatz Rischwiesen.

Wir werden fröhliche Lieder singen, eine spannende Geschichte von der „Königin Esther – Mut tut gut“ aus der Bibel kennen lernen, spielen und kreativ sein.

Eingeladen sind alle Kinder ab 4 Jahre und ganz besonders alle Kinder aus Lahe, die sonst einen weiten Weg zum Gemeindezentrum St. Nathanael haben.

Unter freiem Himmel – bei hoffentlich gutem Wetter – wollen wir einen fröhlichen Gottesdienst feiern, zu dem auch die Eltern herzlich willkommen sind. Die Kinderkirche beginnt um 10.00 Uhr.

Wir freuen uns auf Euch!

Eure Luise Lange und Team

Luther-Botschafter aus Wittenberg

Große Ereignisse werfen ihre Schatten voraus. Wir sind mitten in der Reformationsdekade in Vorbereitung auf 2017, 500 Jahre Reformation, ein halbes Jahrtausend nach einem der tiefgreifendsten Umbrüche in der Kulturgeschichte der Menschheit.

Von Gottfried Schadow geschaffen thronte der überlebensgroße bronzene Luther seit 1821 auf dem Marktplatz in Wittenberg. Es war das erste Standbild eines Bürgerlichen im öffentlichen Raum von ganz Deutschland. Schadows Meister-

leeren Marktplatz etwas zu machen, Luther zurückzuholen, Luther wieder unter das Volk zu bringen. Ottmar Hörl, weltbekannt für seine großflächigen Aktionen und Vervielfältigungen von plastischen Objekten, löste den Auftrag auf seine Weise mit der Installation „Martin Luther: Hier stehe ich...“ vom 14. August bis 12. September 2010. Hörl ließ 800 Luther-Figuren aus Kunststoff in den Farben Rot, Grün, Blau und Schwarz anfertigen, werkgetreu nach dem Vorbild Gottfried Schadows, aber nur 98 cm hoch.



werk war nun auch in die Jahre gekommen, musste restauriert und somit vom Sockel gehoben werden. Luther vom Sockel heben, welch eine Geste!

Die Evangelische Kirche in Deutschland (EKD) und die Stadt Wittenberg beauftragten daraufhin den Nürnberger Kunstakademiedirektor Ottmar Hörl (geb. 1950), aus dem

Da standen sie nun, die „Luther-Zwerge“, in Reih und Glied auf dem Marktplatz zu Wittenberg. Bald gesellten sich dazwischen Tausende von Bewohnern und Touristen aus aller Welt, ein wahres Spektakel und Volksfest. Und Martin Luther stand dazwischen, vielfarbig wie sein Bild in der Geschichte, zwischen dem Volk, unter dem Volk, herab-

gestiegen vom Sockel. Wie immer bei Kunst im öffentlichen Raum – denken Sie nur an die Nanas am Hohen Ufer – fand die Aktion natür-



lich nicht nur Zustimmung. Der ostdeutsche Theologe Friedrich Schorlemmer nannte „die Plaste-Luther einfach nur peinlich“. Viele andere aber erlebten Luther wieder auf dem Boden, da, wo er selber so gern stand, greifbar, im wahrsten Sinne des Wortes „begreifbar“. Identransport durch Vervielfältigen, für den Künstler ein Hinweis darauf, dass ja Luthers Wirken in seiner Zeit auch nur durch den gleichzeitig entdeckten Buchdruck möglich war.

Zur Finanzierung der Aktion wurden die „kleinen Luther“ abschließend zum Verkauf angeboten, als Luther-Botschafter in die ganze Welt, an Museen, Kunstsammler, Kirchenämter und Gemeinden. St. Philippus hat sich für einen moosgrünen „Luther-Botschafter“ entschieden, Grün als die häufigste liturgische Farbe im Kirchenjahr. Sie steht für Wachstum und Hoffnung, die Farbe der aufgehenden Saat. Möge das Jahr 2017 dazu beitragen!

Volker Dallmeier

Fotos: christoph busse

**St. Nathanael**

dienstags, 19.30 Uhr: Band Take Nine
dienstags, 20.00 Uhr: Blockflötenensemble
mittwochs, 17.45 Uhr: Kirchenchor
Jürgen Begemann

montags, 15.30 Uhr: Kinderchor
Yvonne Vollmer

montags, 19.30 Uhr: Kantorei St. Nicolai
Frau Dehnert

mittwochs, 15.30 Uhr: Gitarrengruppe
 für Kinder ab 9 Jahre, *Dn. E. Offensand*

freitags, 16.30 Uhr: Posaunenchor
 1. Stunde für Anfänger, *Frau Neugebohren*

freitags, 17.30 Uhr: Posaunenchor
 2. Stunde für Anfänger, *Frau Neugebohren*

freitags, 19.00 Uhr: Posaunenchor
Frau Neugebohren

montags, 19.30 Uhr: Kantorei
Yvonne Vollmer

dienstags, 10.00 Uhr: Flötenkreis
J. Schliephake, Elsternbusch 7

mittwochs, 16.30 Uhr: Kinderchor
 im Kindergarten, *Yvonne Vollmer*

**St. Nicolai****St. Philippus**

Verschiedene Musikgruppen für Kinder treffen sich regelmäßig in St. Nathanael, St. Nicolai und St. Philippus sowie in der Kindertagesstätte St. Nicolai.
 Info: Frau Rottler, ☎ 9 87 87 02, oder im Internet: www.kikimu.de

**Konzert in St. Nathanael**

Am **Samstag, 23. Juni, um 19.30 Uhr** wird in der St. Nathanael-Kirche ein Streichquartett aus Mitgliedern des Staatsorchesters ein Konzert geben. Es werden Werke von Smetana und Dvořák zu hören sein. Dieses Konzert wird später noch einmal im größeren Rahmen im Opernhaus stattfinden. Wir freuen uns über viele interessierte Zuhörer. Wie immer ist der Eintritt frei.

Musik in St. Nicolai

Chorkonzert des Gemischten Chores des MGV „Concordia“ Hannover-Bothfeld von 1875 e.V. am **Samstag, 2. Juni, um 18.00 Uhr** in der St. Nicolai-Kirche .

Motto: „Bunte Melodien aus aller Welt“

Es wirken außerdem mit:

Heidrun Klava, Sopran,

und der „Chor der Deutschen aus Russland“, Neustadt am Rübenberge.

















Die Gesamtleitung hat Frau Galina Schneider.

Der Eintritt ist frei. Am Ausgang wird um eine Spende für die Chorarbeit gebeten.

Am **Samstag, 30. Juni, um 19.00 Uhr** findet in der St. Nicolai-Kirche ein Konzert des Orchester accento Hannover mit Werken von Schubert, Bach und Weber statt.

Solistin ist Maria Pache, Viola.

Der Eintritt ist frei.

jeweils um 10 Uhr oder zur genannten Zeit		jeden Sonntag St. Nathanael		St. Nicolai		St. Philippus
	3. Juni Trinitatis	P. Dr. Vasel	 	P.i.R. Kohn	11.00 Uhr: Pn. Fricke, <i>Einführung des neuen Kirchenvorstandes</i>	
9. Juni Samstag		Kinderkirche 10.00 - 12.00 Uhr <i>Spielplatz Rischwiesen</i>				
10. Juni 1. Sonntag n. Trinitatis	Lektor Eickmann		11.00 Uhr P. Dr. Lüdemann und P. Latz <i>Einführung des neuen Kirchenvorstandes</i> <i>Trompete: Frau Neugebahren</i>	P. i. R. Prof. Dr. Denecke		
13. Juni Mittwoch			Krabbelgottesdienst			
16. Juni Samstag			11.00 - 12.30 Uhr P. Latz <i>Tauffest mit Kinderchor</i> 10.00 - 12.00 Uhr <i>Kinderkirche im Kindergarten</i>			
17. Juni 2. Sonntag n. Trinitatis	11.00 Uhr P. Dr. Vasel, <i>Freiluftgottesdienst zum Auftakt des Gemeindefestes mit Einführung des neuen Kirchenvorstandes</i>		P. Latz	 Wein	Pn. Fricke	
21. Juni Donnerstag	19.30 Uhr P. Dr. Vasel, <i>Gottesdienst zum Abschluss des Ökumenischen Jahres</i>					
24. Juni 3. Sonntag n. Trinitatis	P. Dr. Vasel <i>Silberne Konfirmation</i>	  	P. Latz	P.i.R. Prof. Dr. Dr. Echternach		

 **Gottesdienst mit Abendmahl**  **Gottesdienst mit Taufen**  **nach dem Gottesdienst Kirchencafé**


















 **Kinderbetreuung im Gottesdienst**

Neuer Kirchenvorstand St. Philippus



Von links: Pastorin Kirsten Fricke, Dr. Lothar Kaup, Bärbel Bendels, Dr. Volker Dallmeier, Andreas Bettex, Dr. Marie-Christine Barckhausen, Dr. Joachim Meder, Dr. Martin Stupperich, Eckard Rechenbach

Den neuen Kirchenvorstand von St. Nicolai stellen wir Ihnen in der nächsten Ausgabe des Gemeinde-Lebens vor.

jeweils um 10 Uhr oder zur genannten Zeit	 jeden Sonntag St. Nathanael	 St. Nicolai	 St. Philippus
1. Juli 4. Sonntag n. Trinitatis	Prädikant Braun	 15.00 Uhr Pastor Latz, Pfr. Lindner und stellvertr. Sn Neveling -Wienkamp <i>Abschiedsgottesdienst für Pastor Latz</i> Posaunenchor und Kantorei	Prädikantin Beddig
7. Juli Samstag	 Kinderkirche 10.00 - 12.00 Uhr		
8. Juli 5. Sonntag n. Trinitatis	P. Dr. Vasel   <i>Gottesdienst mit Preisverleihung und Eröffnung der Ausstellung zum Architektenwettbewerb</i>	P. Dr. Lüdemann 	11.00 Uhr Pn. Fricke <i>Familiengottesdienst zum Gemeindefest</i>
11. Juli Mittwoch		<i>Krabbelgottesdienst</i>	
15. Juli 6. Sonntag n. Trinitatis	Prädikantin Weigelin	 Lektor Klose <i>Gottesdienst mit Psalmen und anderen Lobgesängen, mit Kantorei</i>	P. Prof. Dr. Reinbold
19. Juli Donnerstag	10.30 Uhr P. Dr. Vasel <i>Schulabschlussgottesdienst</i>		
22. Juli 7. Sonntag n. Trinitatis	P. Dr. Vasel,  	11.00 Uhr Dn. Offensand <i>Familiengottesdienst</i>	Pn. Fricke 
29. Juli 8. Sonntag n. Trinitatis	P. Dr. Vasel, 	P. Dr. Lüdemann 	Lektor Schlieter
5. August 9. Sonntag n. Trinitatis	P. Dr. Vasel, 	Lektorin Führer	Pn. Fricke 

 **Gottesdienst mit Abendmahl**
 **Gottesdienst mit Taufen**
 **nach dem Gottesdienst Kirchencafé**

 **Kinderbetreuung im Gottesdienst**

Silberne Konfirmation in St. Nathanael
 „25 Jahre – dass das jetzt schon so lange her ist,“
 werden vielleicht manche denken, die 1987 kon-
 firmiert worden sind. Wir laden herzlich ein zu
 einem Gottesdienst mit Rückblick auf dieses ers-
 te Konfirmationsjubiläum am 24. Juni. Alle, von
 denen wir Adressen gefunden haben, haben eine
 Einladung bekommen. Wer noch Adressen hat,
 melde sich bitte im Büro oder bei Hansjörg
 Peycke, ☎ 8 49 51 38.
 Einen Gottesdienst für diejenigen, die auf andere
 Konfirmationsjubiläen zurückblicken, wird es zu
 einem anderen Termin geben.

Pastor Dr. Stephan Vasel

Neuer Kirchenvorstand St. Nathanael



von links: Ricarda Schweitzer, Pastor Dr. Stephan Vasel, Dr. Carola Krausnick, Eckard Pfeffer, Dr. Siegfried Schildmacher, Andreas Friedlein, Manfred Eickmann, Anja Peycke (es fehlt Prof. Dr. Manfred Hebler)



St. Nathanael

Frauengestalten	Dienstag, 5. Juni, <i>Frauen der Reformation: Wilbrandis Rosenblatt und Argula von Grumbach</i> Dienstag, 3. Juli, <i>Frauen der Reformation: Anna Zwingli</i> jeweils um 20.00 Uhr
Literatur-Café	Mittwoch, 29. August, um 17.00 Uhr Maria Barbal: „Wie ein Stein im Geröll“
De Plattdütsch Klöönstuuv	Donnerstag, 14. Juni, (Nicolai) Donnerstag, 28. Juni, Samstag, 30. Juni, Ohnsorg-Theater, Hamburg „De lütte Horrorladen“ (Kosten einschl. Bahnfahrt € 33,00) Donnerstag, 12. Juli, (Nicolai) jeweils um 18.00 Uhr
Vormittagskreis	Dienstag, 26. Juni, Dienstag, 24. Juli, jeweils um 9.30 Uhr
Mütterkreis	Montag, 11. Juni, von 10.00 bis 12.00 Uhr
Partnerschaftskreis Niederbobritsch	Montag, 25. Juni, um 20.00 Uhr
Partnerschaftskreis Eshowe/Empangeni	Dienstag, 5. Juni, um 20.00 Uhr
Feierabendkreis	Montag, 16. Juli, um 15.00 Uhr
Besuchsdienstkreis „Kontakte“	Donnerstag, 28. Juni: Halbtagesfahrt in den Serengeti-Park, <i>veranstaltet vom Diak. Werk - Offene Altenarbeit -</i> Donnerstag, 12. Juli, um 15.30 Uhr
Club 76	Freitag, 29. Juni, <i>Was haben Mann und Frau bei der weiblichen Emanzipation gewonnen?</i> <i>Referenten: I. und D. Umbreit</i> um 20.00 Uhr,
Gesprächskreis (früher Ehekreis)	Mittwoch, 13. Juni, <i>„Der Genter Altar — ein erstaunlicher Kriminalfall der Kunstgeschichte“,</i> <i>Referent: R. Hufnagl</i> um 19.00 Uhr
Hauskreis bei Familie Eickmann 6 46 31 71	montags, um 20.00 Uhr

Spielcafé

Die Würfel sind gefallen; am **10. Juni** und am **25. August** findet in St. Nathanael wieder ein Spielcafé statt. Wir treffen uns mit allen Spielfreudigen von **15.30 – 18.00 Uhr**. Kaffee und Getränke sind vorbereitet, über Keks- und Kuchenspenden freuen wir uns. Jedes Alter ist willkommen, eigene Spiele können mitgebracht werden.

Ilse Köpke-Degener, Gabi Eickmann

Meditativer Tanz für Frauen (Ökumenische Gruppe)

Montag, 18. Juni,
Montag, 23. Juli,
jeweils um 19.00 Uhr
im Pfarrheim Heilig-Geist-Gemeinde, Niggemannweg 18

Besuch der liberalen jüdischen Gemeinde

Demnächst ist eine Exkursion in die liberale jüdische Gemeinde in der Fuhsestraße mit Teilnahme an einem jüdischen Gottesdienst geplant.

Weitere Informationen können Sie dem Aushang im Gemeindehaus entnehmen.

Interessierte können sich gerne vorab bei Nele Mareike Schweitzer, 65 14 20, melden.

Gemeindefest mit Freiluftgottesdienst und Einführung des neuen Kirchenvorstands

Unser diesjähriges Gemeindefest steht unter dem Motto: „So klingt Nathanael“. Es findet am **Sonntag, 17. Juni**, statt. Wir beginnen um **11.00 Uhr** mit einem Freiluftgottesdienst auf einer Bühne vor dem Glockenturm. Im Rahmen dieses Gottesdienstes wird der neue Kirchenvorstand in sein Amt eingeführt. Zugleich bedanken wir uns bei den Kirchenvorsteherinnen und Kirchenvorstehern, die nun nicht mehr im Vorstand sein werden. Das anschließende Fest steht ganz im Zeichen der Kirchenmusik. Es gibt Kostproben der unterschiedlichen Musikgruppen der Gemeinde. Außerdem gibt es die Möglichkeit, selbst unterschiedliche Arten von Musik in Workshops auszuprobieren. Natürlich ist auf unserer Schlemmermeile mit Salaten, Nachspeisen und Grillgut für das leibliche Wohl gesorgt. Für die Kinder gibt es neben einer Hüpfburg ein buntes Kinderprogramm.



 St. Nicolai	 St. Philippus
Bibel Aktuell Pastor Dr. Lüdemann	Bibelstunde Birkenweg 4 Herr Schlieter
Bibelkreis Senfkorn Herr Matalla	Treffen der älteren Generation Frau Schneider ☎ 65 05 97 Frau Herzog ☎ 65 36 10
Ökumenisches Bibelgespräch Prinz-Albrecht-Ring 45 Pfarrer Richter Sup. i.R. Kawalla	Senioren-gymnastik Frau Löchelt ☎ 65 08 76
Männer-gesprächskreis Herr Preikschat, Herr Tehnzen	Besuchsdienstkreis Herr Schlieter
Mystik-Lebensbilder Frau Grätsch	Andacht im Dana-Pflegeheim, Am Holderbusch 18
Besuchsdienstkreis	Green Team Christa von Plato ☎ 65 13 78
Nicolaikreis Frau Meier, Frau Müller	Literaturkreis Sommerpause bis Oktober 2012
Gebetskreis Fam. Tölke ☎ 65 18 98	Großeltern-dienst für unsere Region Leitung: Emma Hofferek Hannelore Volkery Kontakt über die Gemeindebüros
Porzellanmalerei Frau Meier	Kirchenvorstands-sitzung Mittwoch, 13. Juni, Mittwoch, 11. Juli, jeweils um 18.30 Uhr
Töpfern Frau Meier	Kirchen-vorstands-sitzung
Patchwork/Quilten Frau Buchholtz, Frau Plagemann	Gebetskreis jeden 2. und 4. Freitag jeweils 19.00 - 20.00 Uhr
Handarbeitskreis	Porzellanmalerei dienstags, 15.00 Uhr Frau Meier
Seniorentanz Frau Luft	Töpfern donnerstags, 15.00 - 18.00 Uhr
Blaues Kreuz Hilfe für Alkohol- und Tablettenabhängige	Patchwork/Quilten mittwochs, 19.00 Uhr Frau Buchholtz, Frau Plagemann
Gruppe dienstags, Herr Felinger, ☎ 64 03 24 Gruppe freitags, Herr Krohn, ☎ 6 49 01 00	Handarbeitskreis Frau Depenau, ☎ 60 38 45



Architektenwettbewerb für St. Nathanael

Wir bekommen einen Architektenwettbewerb. Bereits seit 2008 befindet sich unsere Kirchengemeinde in einem Gebäudemanagement-Prozess, in dem alle vorhandenen Gebäude auf dem Prüfstand stehen. Hintergrund sind große finanzielle Probleme, die es notwendig machen, sowohl Personal zu reduzieren als auch den Gebäudebestand zu verkleinern. Der Gebäudemanagement-Prozess ist jetzt so weit fortgeschritten, dass der Stadtkirchenvorstand im Dezember beschlossen hat, den Standort zu erhalten und baulich neu aufzustellen. Um zu einer möglichst guten Lösung der baulichen Probleme der

Gemeinde zu kommen, wurde nun ein Architektenwettbewerb ausgeschrieben. Die Kosten dafür werden vom Stadtkirchenverband getragen.

Das Amt für Bau- und Kunstpflege der Landeskirche Hannovers übernimmt die Planung und Durchführung des Architektenwettbewerbes. Sieben Architekturbüros werden Entwürfe für den Neubau eines Kirchenzentrums und Pfarrhauses für die St. Nathanael-Gemeinde erstellen. Die Jury ist mit Fachpreisrichtern, Vertretern der Stadt Hannover, der Landeskirche, des Stadtkirchenverbandes und Gemeindegliedern besetzt. Stadtsuperintendent Heinemann vertritt den Stadt-

kirchenvorstand, Baudirektor Werner Lemke vertritt die Landeskirche.

Am **8. Juli** wird es einen **Gottesdienst** geben, in dem die Preise verliehen werden. Zugleich wird damit eine Ausstellung eröffnet, mit der die Entwürfe der Architekturbüros der Öffentlichkeit vorgestellt werden. Die Ausstellung wird über die Ferien hinweg zu sehen sein. Sie ist geöffnet sonntags im Anschluss an den Gottesdienst und zu den Büroöffnungszeiten: Dienstag und Freitag von 10-12 Uhr, Donnerstag von 17-19 Uhr, andere Zeiten auf Anfrage.

Pastor Dr. Stephan Vasel

Neue Betreuung für Gemeindeleben-Austräger

Nach vielen Jahren liebevoller und engagierter Betreuung hat sich Ursula Künsebeck-Neuse als Koordinatorin der Austräger unserer Gemeindezeitung im Bereich St. Nathanael verabschiedet. Wir danken Frau Künsebeck-Neuse für diesen langjährigen treuen Dienst.

Ihre Nachfolgerin ist Claudia Braun. Gern können sich alle Austräger unserer Gemeinde bei Fragen oder Problemen an das Gemeindebüro oder an Frau Braun wenden. Gesucht werden außerdem Springer, die bereit sind, im Krankheitsfall oder bei Urlaub unsere Gemeindezeitung zu verteilen. Gern können Sie uns ansprechen.

Neues aus der Stiftung St. Nathanael Hannover

Die Stiftung St. Nathanael lädt am **14. Juni um 19.30 Uhr** herzlich ein zu einem Vortrag von Dr. Martin Affolderbach zum Thema „Religionsfreiheit im Nahen Osten“. Der Vortragende ist Referent für Islam und Weltreligionen bei der Evangelischen Kirche in Deutschland (EKD); er wird über die Situation der Christen in einigen Ländern des Nahen Ostens berichten. Für das musikalische Rahmenprogramm sorgen Eva Hartmann, Fagott, und Yvonne Vollmer, Klavier. Im Anschluss gibt es wieder Gelegenheit zu Begegnung und Gespräch bei einem Glas Wein.



Auf dem Gemeindefest am 17. Juni wird die Stiftung mit einem eigenen Stand vertreten sein. Gegen Spende können dort Frühstücksbrettchen mit dem Logo der Stiftung in sechs fröhlichen Farben erworben werden. Wir freuen uns auf Ihre Fragen und interessante Gespräche über die Arbeit der Stiftung!

Dr. Katharina Ratschko

Erweiterung des Leitungsteams

Seit April 2011 haben wir ca. 60-mal Kindergottesdienst gefeiert, 20 verschiedene Mitarbeiter im Team gehabt und über 50 verschiedene Kinder erreicht: Das Kinderprogramm während der Gottesdienste in St. Nathanael gibt es inzwischen seit mehr als einem Jahr und das Fischsymbol ist zu unserem Erkennungszeichen geworden. Da Anja Peycke ab Juni Zeit für die Kirchenvorstandsarbeit braucht, erweitern wir das Leitungsteam um Natascha Vasel. Wir freuen uns, auch weiterhin Familien mit diesem besonderen Angebot in unseren Gottesdiensten willkommen heißen zu können.

Pastor Dr. Stephan Vasel



In eigener Sache — Pastor Latz geht zum 1. Juli

Wie Sie sicherlich aus den Medien und von den vielen Diskussionen in den Kirchenvorständen wissen, muss der Stadtkirchenverband Hannover mit seinen vier Kirchenkreisen in erheblichem Maß Personal reduzieren, um den Personalzuweisungen im kommenden Berechnungszeitraum 2013-2017 entsprechen zu können. Vor diesem Hintergrund verfügt die St. Nicolai-Gemeinde ab dem 1.1.2013 neben Küster und Sekretärin über eine volle, aus eigenen Mitteln gegenfinanzierte, Diakonenstelle und nur noch 1,5 Pastorenstellen. Pastor Dr. Lüdemann hat sich dankenswerterweise bereit erklärt, bis zum Erreichen seiner Altersgrenze im April 2015 weiter seinen Dienst in St. Nicolai zu versehen, so dass für mich ab Januar nur noch eine halbe Stelle zur Verfügung steht. Eine weitere halbe Stelle, also zwischenzeitlich 50% St. Nicolai plus 50% anderweitig war nicht realisierbar, da momentan im Stadtkirchenverband aus benannten Gründen nicht einfach auch nur temporär halbe Stellen zur Verfügung stehen. Und von kirchenleitender Seite wur-



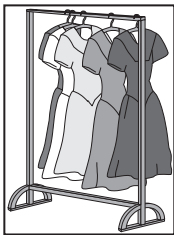
de mir dringend abgeraten, mich zeitweilig nur auf eine halbe Stelle einzulassen. Vor diesem Hintergrund habe ich mich auf ein bundesweit von der EKD (Evangelische Kirche in Deutschland) ausgeschriebenes Bewerbungsverfahren eingelassen und bin neben vielen Mitbewerbern sowohl von der EKD als auch der Gemeinde vor Ort zum neuen Pfarrer einer Gemeinde in Italien gewählt worden. Ich freue mich sehr auf diese neue Herausforderung als Pfarrer auf Sizilien, gleichwohl wäre ich nach zwei Jahren Tätigkeit in St. Nicolai NIE auf die Idee gekommen,

mich weg zu bewerben. Insofern bedaure ich das von außen auferlegte Abschiednehmen sehr, da gerade zaghaft erste Saat begonnener Arbeit begann aufzublühen und ich mich immer von der Gemeinde in den Gottesdiensten und persönlichen Gesprächen sehr getragen gefühlt habe. Deshalb bedanke ich mich sehr herzlich bei allen, die mich so wohlwollend und liebevoll in meinem Dienst als Pfarrer in St. Nicolai begleitet haben.

Schon im Mai beginnt ein Aussendungskurs in Berlin und ab Anfang Juli ein vierwöchiger Sprachkurs in Rom. Gerne möchte ich mich von Ihnen, der Gemeinde, verabschieden in einem letzten Gottesdienst am 1. Juli um 15.00 Uhr in St. Nicolai; danach besteht die Gelegenheit zu Gespräch und Austausch im Gemeindesaal. In diesem Sinn, ich blicke dankbar auf eine fruchtbare Gemeindegemeinschaft zurück, Gott befohlen!

Ihr Andreas Latz

Klamottenstübchen



Das *Klamottenstübchen* hat wie jedes Jahr jede Menge Übergangs- und Sommerkleidung anzubieten, auch in großen Größen. Kommen Sie einfach vorbei und bringen Sie ein bisschen Zeit zum Stöbern mit. — Falls Sie Kleidung abgeben möchten, bitte zur Zeit vor allem Sommersachen und in kleineren Mengen. Geänderte Annahmezeit: Montags zwischen 10 und 12 Uhr! Melden Sie sich kurz im Sekretariat. Bitte keine größeren Mengen in der Verkaufszeit bringen.

Diese ist jeden Di 16 - 18 Uhr. Bianca Elstermann-Tölke, ☎ 651898

Regionale Himmelfahrt in St. Nicolai

Mehr als 80 Menschen kamen bei gefühlten 10° C und tapfer scheinender Sonne mit Unterstützung vorher verteilter Decken im Garten von St. Nicolai zum Himmelfahrtsgottesdienst zusammen. Dank des munter aufspielenden Posaunenchores mit Frau Neugebohren und einem liebevoll üppig geschmückten Altar wurde vor dem stimmungsvoll blauen Himmel fröhlich und realitätsnah Himmelfahrt gefeiert. Bei anschließendem Austausch zu Tee und Kaffee waren sich alle einig: Unbedingt fortsetzen, bei noch wärmerem Wetter, vielleicht mit anschließendem Grillen. Herzlichen Dank allen Mitwirkenden!

Andreas Latz





Fotoausstellung: Vom Orient zum Okzident – Christliche Kirchen in Jerusalem

Seit fast zweitausend Jahren kommen die Menschen nach Jerusalem, um den Spuren Jesu zu folgen und Gott nahe zu sein. Das Christentum hat sich von hier, vom Orient aus, in die ganze Welt verbreitet. Sein Erbe ist so vielfältig wie die Sprachen und Staaten, in die es hineingetragen wurde. Zahlreiche christliche Kirchen entstanden, die man sich nicht unterschiedlich genug vorstellen

len kann. Daher finden sich in Jerusalem und Umgebung eine Vielzahl von Klöstern, Kirchen und Kapellen verschiedenster Konfessionen. Die Ausstellung von Annette Fleck gibt einen Überblick über wichtige christliche Kirchen Jerusalems. Sie kann jederzeit, wenn das Gemeindehaus geöffnet ist, besucht werden.

Am **20. Juni um 19.30 Uhr** hält

Eva Glungler, Religionswissenschaftlerin und Mitarbeiterin im Haus der Religionen, Hannover, einen Vortrag zum Thema: „Vom Orient zum Okzident – Christliche Kirchen in Jerusalem“. Sie hat die Ausstellungsentstehung in Jerusalem maßgeblich begleitet.

Herzliche Einladung ins Gemeindehaus!

Unser Kindergarten sucht eine Heilpädagogin für Einzelintegration

Die Stelle umfasst 10 bis max. 12 Stunden, die auf zwei bis drei Tage aufzuteilen sind. Eine flexible Absprache ist möglich. Die Einzelintegration findet in einer altersgemischten Kindergartengruppe mit insgesamt 20 Kindern statt. In der Einrichtung werden insgesamt 60 Kinder in der Zeit von 7.30 bis 14.00 Uhr betreut.

Die Zugehörigkeit zu einer christlichen Religionsgemeinschaft ist Voraussetzung. Ansprechpartnerinnen sind: Monika Freier oder Christine Genz, ☎ 6 50 08 94.

Kinder- und Gemeindefest am 8. Juli

Am **Sonntag, 8. Juli, ab 11 Uhr**, feiern wir rund um die St. Philippus-Kirche unser diesjähriges Gemeindefest. Wir beginnen mit einem festlichen Familiengottesdienst in der Kirche. Danach geht es auf dem Gelände der Kirchengemeinde und unseres Kindergartens weiter. Für Verpflegung wird reichlich gesorgt. Neben Steaks und Bratwurst vom Grill wird es auch Kaffee und Kuchen geben. Der Förderverein des Kindergartens organisiert auch dieses Jahr wieder eine Tombola mit attraktiven Preisen.

Trotz fleißiger und helfender Hände aus der Kirchengemeinde und dem Kindergarten sind wir auf zahlreiche Mithilfe zum Gelingen dieses Festes dringend angewiesen! Wer Lust hat, sich mit einzubringen und mitzuhelfen, möge sich bitte bei Martina Blessenohl, ☎ 65 07 54 oder KG.Philippus.Isernhagen@evlka.de im Gemeindebüro melden! Besonders über Geld-, Kuchen- und Salatspenden freuen wir uns sehr!

Seien Sie uns herzlich willkommen zum Gemeindefest!

Pastorin Kirsten Fricke

Gespräche mit dem Nachbarn

Seit Jahren laden wir zu „Gesprächen mit dem Nachbarn“ ein. Ziel der Gespräche ist es, unseren Nachbarn und Mitbürger, der mit uns und neben uns lebt, besser kennenzulernen. Meist kennen wir seinen Beruf, aber wissen wenig von seinen Hobbys und anderen Interessen.

Am Dienstag, **10. Juli, um 19.30 Uhr** wollen wir uns diesmal mit Dr. Bodo Meyer-Venter unterhalten, vielen als langjähriger Frauenarzt in Bothfeld bekannt. Weniger bekannt ist, dass der Arzt seit vielen Jahren zur „Vereinigung dichtender Ärzte in Deutschland“ gehört. Zahlreiche seiner Gedichte und Texte sind in kleinen Anthologien veröffentlicht worden. Johanna Schliephake wird aus dem Werk rezitieren und Prof. Dr. Rainer Fanselau am Klavier den Abend musikalisch umrahmen. Herzlich willkommen!



Förderverein
Kindergarten Isernhagen Süd e.V.

Secondhandbasar

Der Förderverein des St. Philippus-Kindergartens lädt unter dem Motto „Alles rund ums Kind – vom Baby bis zum Teenager“ am **Samstag, 2. Juni, von 14.00 – 16.00 Uhr** zu einem Secondhandbasar im Gemeindehaus der St. Philippus-Gemeinde ein. Es gibt wieder Kaffee und Kuchen (auch zum Mitnehmen).

Seniorenfahrt nach Alfeld

Der Seniorenkreis der St. Philippus-Gemeinde lädt herzlich ein zu einer Busfahrt am **13. August** nach Alfeld. Wir wollen die Fagus-Werke besichtigen, die zum UNESCO-Weltkulturerbe ernannt worden sind. Danach werden wir im „Kunsthof Gloriana“ in Wallenstedt in antik eingerichteten Räumen Kaffee trinken.







Abfahrt: 13.00 Uhr an der Philippuskirche und 13.10 Uhr am Prinz-Albrecht-Ring Nr. 45
Rückkehr: ca. 18.00 Uhr

Kostenbeitrag einschließlich Kaffee und Kuchen: 20,00 €

Anmeldung:

Frau Herzog, ☎ 65 36 10

Frau Schneider, ☎ 65 05 97

	 St. Nathanael-Gemeinde Einsteinstraße 45 30659 Hannover	 St. Nicolai-Gemeinde Sutelstraße 20 30659 Hannover	 St. Philippus-Gemeinde Große Heide 17 B 30657 Hannover
Gemeindebüros	Christiane Stolper ☎ 65 12 29 Fax 65 12 42 E-Mail: KG.Nathanael.Hannover@evlka.de Di, Fr 10 - 12 Uhr Do 17 - 19 Uhr	Martina Blessenohl ☎ 6 49 76 77 Fax 6 49 87 38 E-Mail: KG.Nicolai.Hannover@evlka.de Mo, Mi 10.00 - 12.00 Uhr Do 17.00 - 18.30 Uhr	Martina Blessenohl ☎ 65 07 54 Fax 90 58 95 06 E-Mail: KG.Philippus.Isernhagen@evlka.de Di, Do 10.30 - 12.30 Uhr Mi 15.30 - 17.30 Uhr
Internet	www.nathanael-hannover.de	www.st-nicolai-bothfeld.de	www.st-philippus-kirche.de
Pastoren	Dr. Stephan Vasel ☎ 5 19 83 44 E-Mail: stvasel@aol.com	Andreas Latz ☎ 3 35 62 54 Dr. Rudolf Lüdemann ☎ 62 43 01	Kirsten D. Fricke ☎ 6 50 08 97 E-Mail: Kirsten.Fricke@evlka.de
Diakoninnen	Luise Lange ☎ 65 12 29 diakoninlange@nathanael-hannover.de	Elke Offensand ☎ 6 47 71 61	
Küster	Lilia Maistrenko ☎ 9 05 52 93	Friedrich Heidmann ☎ (01 51) 17 95 90 44	Martin Dylka ☎ 6 04 30 79
Vorsitzende der Kirchenvorstände	Pastor Dr. Stephan Vasel ☎ 5 19 83 44	Dr. Anne-Luise Stobbe-Stech ☎ 64 82 64	Dr. Volker Dallmeier ☎ 65 09 70
Spendenkonten	Sparkasse Hannover 168 491 BLZ 250 501 80	Sparkasse Hannover 891 088 BLZ 250 501 80	Sparkasse Hannover 797 030 BLZ 250 501 80
Kindertagesstätten	Elterninitiativ-Kindergarten Einsteinstraße 45 e.V. Leiterin: Gabi Steiner-Amozegar ☎ 65 12 51	Posener Straße 21 Leiterin: Monika Hänel ☎ 6 47 63 40 Fax 6 49 93 41	Große Heide 19 Leiterin: Monika Freier ☎ 6 50 08 94 Fax 6 50 08 93
Stiftung und Förderverein	 Kontonummer: 910 058 768 BLZ 250 501 80 Sparkasse Hannover	 Kontonummer: 599 477 200 Bankleitzahl: 251 900 01 Volksbank Hannover	
Alter Bothfelder Friedhof	Verwaltung: im Gemeindebüro St. Nicolai, Gisela Fuehrer, ☎ 6 47 71 60, Sprechzeiten: Di und Do 10 - 12 Uhr Kto: 67679 301, Postbank Hannover, BLZ 250 100 30, (bitte Grabstellenummer angeben)		
Superintendentur Amtsbereich Mitte	Superintendentin Martina Szagun, Sallstraße 57, 30171 Hannover ☎ 66 12 02, Fax: 66 75 45, E-Mail: Sup.Mitte.Hannover@evlka.de		
Diakoniestation Nordost	Podbielskistraße 280-282, 30655 Hannover, Pflegedienstleitung: Anne Beving-Recker ☎ 64 74 80, Fax 64 74 870, E-Mail: bothfeld@dst-hannover.de		
 Diakonisches Werk STADTVERBAND HANNOVER			
Hausgemeinschaften Waldeseck	Burgwedeler Strasse 32, 30657 Hannover, Leiterin: Gudrun Flemming ☎ 90 59 60, Fax 90 59 631, E-Mail: hg.waldeseck@evlka.de		
Haus der Diakonie	Burgstraße 8 - 10, 30159 Hannover, ☎ 36 87 - 0		
Kirchenkreis- sozialarbeit	Kirchenkreissozialarbeiter: Rainer Wilke, An der Christuskirche 15, 30167 Hannover ☎ 16 76 86 - 2 92, E-Mail: Rainer.Wilke@evlka.de		